

PROTOKOLL

24. April 2024, 18.30 Uhr

34. Generalversammlung

Alterszentrum Mythenpark, Goldau

Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktanden / Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 18. April 2023
3. Jahresbericht 2023
4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2023
5. Budget 2024
6. Anträge
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2025
8. Wahlen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktanden / Wahl der Stimmzähler

- Die Präsidentin, Priska Betschart, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 34. GV der Spitex Regio Arth-Goldau. Namentlich heisst sie die Ehrenmitglieder Engelbert Ochsenner und Peter Imlig willkommen, Erwin Zurfluh hat sich leider entschuldigen müssen. Priska Betschart begrüsst weiter Daniela Forni als Vizepräsidentin des Spitex Kantonalverbandes (SKSZ) und Vertreterin des Roten Kreuzes Kt. Schwyz, Jörg Fässler, Leiter Pflegezentren der Gemeinde Arth, die beiden Gemeindevertreter Fidel Schorno (Gemeinde Arth) und Cyril Villiger (Gemeinde Lauerz), Elvira Ziltener und Susanne Marty, Verein Wachen und Begleiten, Agnes Leukens und Helen Suter Bieri, Stiftungsrat Pflegezentren Gemeinde Arth. Ebenfalls vertreten ist Claudia Eichhorn von der Rigi-Post. Entschuldigt haben sich Monika Weber von Wachen und Begleiten, Ivo Lötcher vom Amt für Gesundheit und Soziales Kanton Schwyz und Philipp Schaller von der Gemeinde Arth.
- Für einen Blick hinter die Vorstands-Kulisse stellt sie bei dieser Gelegenheit kurz den SRAG-Vorstand vor:
Toni Studer, Vize-Präsidium; Marcel Grepper, Finanzen; Nico Barth, Kommunikation und Projekte und Petra Schmidig, Aktuarin.
- Zu organisatorischen Punkten informiert die Präsidentin, dass während der GV Fotos gemacht werden und wer damit nicht einverstanden sein sollte, sich bitte beim Vorstand melde. Sie erklärt weiter die Stimmkarten und wie diese zu handhaben sind.
- Die **Traktanden** werden von Priska Betschart vorgelesen und wie in der Einladung aufgelistet von den Anwesenden ohne Einwand genehmigt.
- Als **Stimmzähler** haben sich Agnes Leukens und Heidi Gisler zur Verfügung gestellt, sie werden beide einstimmig gewählt. Besten Dank für die Bereitschaft.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 18. April 2023

- Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist auf der Webseite www.spitex-arth-goldau.ch ersichtlich. Es wird kein Wunsch angebracht, das Dokument während der heutigen GV vorzulesen und wird somit einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2023

- Die Präsidentin beginnt mit dem Sprichwort «Tu zuerst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche (Franz von Assisi)» mit ihren Erläuterungen zum Jahresbericht 2023.
- Sie erklärt im Besonderen die folgenden **Zahlen aus dem Bericht**:
 - Die Anzahl der Mitarbeitenden ist steigend, wir hatten im Jahr 2023 32 Mitarbeitende in verschiedenen Pensen. Diese Pensen ergäben bei einer Umrechnung zu Vollzeitstellen knapp 16 Angestellte.
 - Die Kunden-Anzahl ist leicht zurückgegangen im Vergleich zum Vorjahr: 249 im Jahr 2023 und 256 im Jahr 2022.
 - Die Kundeneinsätze aber sind trotz einer tieferen Anzahl Kunden um über 1'700 gestiegen auf Total 19'986 Einsätze.
 - Ebenfalls erwähnenswert sind die aufgebrauchten Stunden für die Lernenden. Es wurden im letzten Jahr 1'666 Stunden für die Ausbildung getätigt. Durch unser Vorhaben, mehr Auszubildende zu beschäftigen, wird diese Zahl tendenziell eher weiter steigen.
- Zu den **Herausforderungen und Schwerpunkten** im Jahr 2023:
 - Das Jahr 2023 war für die Spitex Regio Arth-Goldau ein **Rekordjahr**, ein solch hoher Umsatz gab es noch nie!
 - Als eine Herausforderung mussten wir im letzten Jahr die **Personalsituation** betrachten. Wegen viel Arbeit und einigen Ausfällen bedurfte es einer engeren Unterstützung und Begleitungen der Mitarbeitenden. Unser grosses Plus aber ist unser Team mit seiner sehr grossen und nicht selbstverständlichen Flexibilität, würdigt Priska Betschart alle Mitarbeitenden.
 - Trotz eines sehr fordernden Jahres wurde unsere **Qualität** durch die abgefragte Kundenzufriedenheit einmal mehr bestätigt, was zu grosser Freude vom ganzen Team führt. Wir sind für die lobenden und persönlichen Worte unserer Kunden sehr dankbar. Qualität ist und bleibt uns wichtig – auch in fordernden Zeiten.
 - Eine weitere Herausforderung waren im letzten Jahr die **steigenden Kosten**, während die Tarife im Gesetz festgeschrieben sind und daher bis auf Weiteres gleichbleiben. Diese Auswirkungen bekommen wir in unserer Grösse leicht zu spüren. Sie widerspiegeln die höheren Zahlungen als Restkosten bei den Budgetdiskussionen mit den Gemeinden.
 - 2023 stellten wir dem Team die Frage, wie es die SRAG beschreiben würde, wäre sie ein Mensch. Das Ergebnis beinhaltet die **Werte**: *flexibel, konstruktiv-kritisch, innovativ, professionell, aufgestellt, verantwortungsbewusst, wertschätzend und unterstützend*. Sympathische Werte, wie wir finden!
 - Innerhalb des Projektes WiZ «**Wege in die Zukunft**» werden 4 Teilbereiche angegangen. Die beiden Teilbereiche «Leistungen» und «Personal» sind die dringendsten Diskussionen, welche geführt und über die entschieden wird.
 - Des Weiteren musste im vergangenen Jahr ein neues **Vorstandsmitglied** gesucht werden. Wir suchten nach einer Person, die unsere Werte und Ideologie unterstützt,

ins Team passt und sich den kommenden Herausforderungen stellen will. Mehr Informationen hierzu weiter unten.

- **Versicherungslösungen** gehörten zu einem weiteren Schwerpunkt im Jahr 2023. Die Versicherungssituation wurde überprüft und optimiert.

- Im Jahr 2023 waren Fr. 13'407.40 an **Spenden und Legaten** eingegangen. Dieser Betrag ist um knapp Fr. 4'000.00 höher als im Jahr 2022. Hierzu spricht Priska Betschart ein grosses DANKESCHÖN an die Spendenden aus. Investiert wurden exakt Fr. 31'763.76 zu Gunsten Sozialbeitrag Hauswirtschaft, Mitarbeitendenpflege, Aus- und Weiterbildung (z.B. TCS Fahrtraining), Projekt Zeitgeschenk, Pro Juventute Elternbrief Abo und Projekt EIKi-Treff.
- Um das Thema Jahresbericht abzuschliessen, erwähnt Priska Betschart nochmals, dass dieser auf der Spitex-Webseite www.spitex-arth-goldau.ch abzurufen ist oder beim Stützpunkt bezogen werden kann.
- Der Vize-Präsident Toni Studer bringt den Jahresbericht zur Abstimmung. Der Bericht wird von den Teilnehmenden im Raum einstimmig angenommen. Priska Betschart bedankt sich beim Administrations-Team der SRAG herzlich für das Zusammenstellen und die Aufbereitung des Berichtes.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2023

Priska Betschart erwähnt, dass die Jahresrechnung ebenfalls im Jahresbericht aufgeführt ist und übergibt das Wort an den Finanzverantwortlichen, Marcel Grepper.

Marcel Grepper stellt die Jahresrechnung und den Revisionsbericht 2023 vor.

Er führt einige spezifische Zahlen darin wie folgt aus: Die Bilanz zeigt gegenüber dem Vorjahr nicht sehr grosse Abweichungen auf. Das Total der **Aktiven** beträgt Fr. 515'347.96. Der Betrag von Fr. 99'342.65 stellt die «Aktiven Rechnungsabgrenzungen» dar und bedeutet, dass wir fast den gesamten Betrag dieser Summe bei Jahresabschluss von den Gemeinden noch zugute hatten. Hierzu ein Dankeschön für die grosse Unterstützung seitens Gemeinden.

Bei den **Passiven** ist der Betrag von Fr. 109'153.80 als «übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» zu erwähnen. Fast der gesamte Betrag ist eine Verpflichtung gegenüber der Pensionskasse. Der Spendenfonds ist um Fr. 16'000.00 tiefer im Vergleich zum Vorjahr. Das Vereinskaptial bewegt sich bei plus/minus Fr. 100'000.00; der Gewinn von exakt Fr. 1'833.17 lässt das Kapital auf genau Fr. 104'288.07 anwachsen.

Die Bewegungen in der Erfolgsrechnung seien gewichtiger, so Marcel Grepper. Es sind dies grosse Bewegungen, da mehr Kunden und mehr Stunden geleistet wurden. Mit dem Total von Fr. 734'233.01 beim eigenwirtschaftlichen Betriebsertrag ist gut ersichtlich, dass wirklich sehr viel Arbeit von den Mitarbeitenden geleistet werden musste. Die Anzahl Mitarbeitende ist wie zuvor erwähnt spärlich gehalten und das grosse Arbeitsaufkommen musste somit durch Pensen-Erhöhungen oder neue Anstellungen abgedeckt werden.

Die zu pflegenden Personen werden älter, es braucht mehr Unterstützung. Daher veränderten sich die Beiträge seitens Gemeinden im Jahr 2023 ebenfalls. Vergleich 2023 mit Fr. 867'954.24, zum Vorjahr mit Fr. 829'086.05. Marcel Grepper spricht auch hier nochmals ein grosses Dankeschön an die Gemeinden aus, die uns sehr unterstützten.

Der Betrag von einem Plus von Fr. 4'000.00 zum Vorjahr für Spenden und Legate freut uns sehr und ist nicht selbstverständlich.

Beim Personalaufwand wurden umgerechnet 14 Vollzeitstellen auf 16 Einheiten aufgestockt. Dies ergibt demzufolge eine bedeutend höhere Lohnsumme.

Des Weiteren ist zu erwähnen, dass wir bei den Abschreibungen von der Methode «degressiv» auf «linear» umgestellt haben. Dies ergibt einen fast um die Hälfte tieferen Betrag in der Jahresrechnung. Ebenfalls erwähnt Marcel Grepper gerne auch die Zinserhöhung, die im Vorjahr im Vergleich zu 2023 massiv tiefer ausgefallen ist.

Eine erfreuliche Sache ist in der Fondsveränderung ersichtlich. Die etwas mehr als Fr. 16'000.00 können optimal z.B. als Tarifunterstützung verwendet werden.

Marcel Grepper fährt weiter, dass die Revisionsstelle Mattig Suter & Partner die Rechnung zur Annahme empfiehlt und sie stellt den Verantwortlichen ein sehr gutes Zeugnis aus. Der Bericht wird den Teilnehmenden ersichtlich dargestellt.

Die Frage resp. Anmerkung von Engelbert Ochsner wird aufgeworfen, dass die Jahreszahl im Bericht nicht stimme. Marcel Grepper versichert, dass dies bereits korrigiert und angepasst wurde und bedankt sich für den Hinweis.

Priska Betschart ruft zur Abstimmung für die Genehmigung der Jahresrechnung auf. Diese wird einstimmig genehmigt und somit dem Vorstand Entlastung erteilt.

5. Budget 2024

Marcel Grepper meldet sich zum Thema Budget 2024 zu Wort:

Bei Aufwand wie auch Ertrag sind für 2024 höhere Beträge zu erwarten.

Die steigenden Zahlen sind aus allen Positionen ersichtlich. Auch gegenüber den Gemeinden wurde ein erheblich höherer Betrag budgetiert. Wir sind mit den Gemeinden im Gespräch und in den meisten Fällen sind wir stets auf ein offenes Ohr gestossen.

Marcel Grepper plädiert an das Vertrauen der Mitglieder, so dass mit diesen Budget-Zahlen weitergearbeitet werden könne.

Priska Betschart bringt das Budget 2024 zur Abstimmung und es wird einstimmig angenommen.

6. Anträge

Gemäss Statuten (Art. 7 GV) sind Anträge der Mitglieder bis spätestens Ende des Geschäftsjahres schriftlich an den Vorstand zu richten.

Bis Ende Geschäftsjahr 2023 sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen.

Die Präsidentin erwähnt, dass auch während dem Jahr gerne Anträge vorgebracht werden können.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2025

Der Vorstand schlägt die Mitgliederbeiträge für 2025 wie folgt (gleichbleibend) vor:

- **Privatpersonen: Fr. 40.00**
- **Firmen / Institutionen: Fr. 100.00**

Als Mitglied ist man an unserer GV stimmberechtigt und gestaltet so die Zukunft der Spitex Regio Arth-Goldau mit. Herzlichen Dank dafür!

Der Vorschlag für die Mitglieder-Beiträge wird einstimmig angenommen. Danke vielmals!

8. Wahlen

Priska Betschart bedankt sich herzlich bei Petra Schmidig für ihre Tätigkeit im Vorstand während der letzten vier Jahre. Petra Schmidig war im Vorstand insbesondere für die Erstellung des Protokolls bei den Sitzungen zuständig.

Wiederwahlen und Neuwahl:

2024 – 2026

Toni Studer übernimmt das Wort und ehrt Priska Betschart als Präsidentin. Er erwähnt, wie wichtig ein guter Austausch mit den Gemeinden Arth und Lauerz sei, worin wir mit ihr einen grossen Pluspunkt hätten. Er schlägt Priska zur Wahl als Präsidentin für die kommende Amtsperiode von 2 Jahren vor. Priska Betschart wird von den Mitgliedern einstimmig gewählt.

Priska Betschart fährt weiter und schlägt Nico Barth für ebenfalls 2 weitere Jahre als Vorstandsmitglied vor. Sie lässt einfließen, dass Nico durch seine Jugend oft frische Ideen einbringe, was für den Vorstand von grosser Bedeutung sei. Auch Nico Barth wird einstimmig vom Publikum gewählt.

Sie führt fort, dass der Vorstand ein neues Mitglied gesucht hat und dabei sehr interessante Gespräche führen konnte. Gefunden wurde Miriam Wallimann, wohnhaft in Goldau, Psychologin, in der Altersforschung an der OST und Uni Zürich und beim Amt für Gesundheit und Soziales Kanton Zug tätig.

Miriam Wallimann erläutert den Anwesenden persönlich ihre Motivation und freut sich sehr, sich für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung zu stellen. Von ihrem Beruf her sei sie sehr affin bezüglich Spitex-Themen und sie würde sich sehr gerne engagieren. Miriam wird einstimmig von der kompletten Wählerschaft für die kommenden 2 Jahre als neue Aktuarin gewählt.

Priska Betschart kommt wieder zu Wort und schlägt auch die Revisionsstelle Mattig Suter & Partner für weitere 2 Jahre vor. Auch die Wahl der Revisionsstelle wird von den Mitgliedern im Saal einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

Mit einem Blick in die Zukunft bringt Priska Betschart den Anwesenden die Herausforderungen und Schwerpunkte für das Jahr 2024 näher:

- Bei der **Pflegeinitiative**, die bei der Abstimmung 2021 angenommen wurde, stellt die **Ausbildungsverpflichtung** HF/FH eine Herausforderung dar, die auf alle zukommt, seien dies Heime, Spitäler aber natürlich auch die Spitex-Organisationen.
- Die SRAG wird innerhalb der Modellregion Innerschwyz ab 1. September 2024 die Umsetzung des **Nachtpiketts** angehen. Das Thema Nachtpikett ist ein Teilprojekt des Grossprojektes «Wege in die Zukunft».

- **Anstellung von pflegenden Angehörigen.** Die Herausforderung hier ergibt sich aus der Tatsache, dass bei den privaten Spitex-Organisationen von den Angehörigen nicht immer Pflegekurse erwartet werden. Für eine Anstellung von pflegenden Angehörigen bei den öffentlichen Spitex-Organisationen ist jedoch eine niederschwellige Ausbildung in der Pflege immer eine Voraussetzung (aus den Administrativverträgen heraus).
- Das **Tagesgeschäft** und das dazugehörige Zeitmanagement stellt oft auch eine Herausforderung für die SRAG dar.
- Ein weiterer Schwerpunkt für 2024 ist der **EIKi-Treff**. Diese regelmässigen Veranstaltungen für Eltern und Kinder wird in Zusammenarbeit mit dem Treff aktiver Mütter (TaM) und dem Treff junger Eltern in Arth und Goldau durchgeführt. Auch Eltern aus Lauerz sind herzlich eingeladen.
- Das Thema **Finanzen** bleibt eine Herausforderung, wird aber auch als Schwerpunkt betrachtet. Die Kosten steigen überall, doch die festgeschriebenen Tarife bleiben bis auf weiteres bestehen.
- Die **Lehrstelle FaGe** ab August 2024 ist bei der SRAG noch offen und zu besetzen.
- Seit 2023 kann über die Plattform «involve» den Mitarbeitenden eine gut funktionierende **interne Kommunikation** geboten werden. Es handelt sich hier um eine App, welche die Mitarbeitenden auf ihren mobilen Telefonen stets zur Verfügung haben. So sind auch Teammitglieder mit kleineren Pensen rechtzeitig informiert und fühlen sich so besser an die SRAG gebunden.
- Die **Zusammenarbeit** mit den **Hausärzten** wollen wir optimieren, die Schnittstellen nutzen und Ressourcen voneinander und miteinander gut einsetzen.

2023 können wir ebenfalls als Rekordjahr betiteln, weil wir zwei Pensionierungen und 5 neue Teammitglieder vorstellen dürfen:

- Beatrice Schuler war 16 Jahre als SRK-Mitarbeiterin in Pflege und Hauswirtschaft für die SRAG tätig.
- Rosi Pfyl hat nach 28 Jahren bei uns den Schritt in ihre verdiente Pension gemacht. Sie hat bei der SRAG eine verkürzte Ausbildung FaGe absolviert und auch Lernende betreut.
- Ramona Graf ist als Pflegefachfrau HF neu zu uns gestossen, Sabrina Betschart hat ihre Arbeit im Pool als Pflegefachfrau HF angetreten, Dace Vaitkevica, SRK Mitarbeitende wird ab August 2024 ihre Ausbildung FaGe verkürzt nach Artikel 32 antreten, Anita Dettling ist neu als Pflegefachfrau zum Team gestossen und Monika Mettler ist unsere Lernende im 1. Lehrjahr. Allen neuen Mitarbeiterinnen auf diesem Wege nochmals ein **herzliches Willkommen** und den Pensionierten **alles Gute!**

Eine weitere Ehrung können wir Daniela Roos Fuchs für ihre 5 Jahre Mütter- und Väterberatung bei Spitex Regio Arth-Goldau aussprechen. Daniela hat bei der SRAG ihre Ausbildung NDS MVB gemacht, ist eine engagierte, selbständige und kompetente Persönlichkeit und für viele junge Familien in den Gemeinden ein rettender Anker. Daniela Roos ist ferienhalber leider an der GV nicht anwesend.

Ebenfalls kann Rahel Zbären für 5 Jahre geehrt werden. Sie hat ihre Ausbildung zur FaGe bei der SRAG gemacht und ist uns treu geblieben. Sie konnte inzwischen mit vielen Spezialaufgaben betraut werden. Rahel ist eine sehr innovative und dynamische Mitarbeiterin und ihr junges und aktuelles Wissen bringt der SRAG enorm viel. Priska Betschart bedankt sich herzlich und übergibt während grossem Applaus der Teilnehmenden einen Blumenstrauss.

Alles Gute und auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Die Präsidentin übergibt nun das Wort der Mitgliedschaft im Raum.

Wortmeldungen:

Fidel Schorno, Gemeinderat Arth bedankt sich im Namen der Gemeinden Arth und Lauerz als erstes beim Team «draussen», für deren harte Knochenarbeit. Auch dem Vorstand, der Geschäftsleiterin Yvonne Andrist und Jörg Büeler, Bereichsleitung Zentrale Dienste dankt er für die gute Zusammenarbeit. Beide Seiten stünden stets mit offenen Ohren einander gegenüber. Cyril Villiger, Gemeinderat Lauerz, ergänzt mit einem grossen Dank an Marcel Grepper, zuständig für die Finanzen im Vorstand, und lobt, wie die Zahlen stets gut, klar und transparent daherkämen.

Daniela Forni vom Spitex Kantonalverband bringt ein Dankeschön für das Engagement, das grosse Fachwissen und die aufgebrauchte Zeit, v.a. im Projekt WiZ mit. Auch im Namen vom SRK Kanton Schwyz spricht sie ein Danke aus. Es ginge nicht ohne die SpiteX.

Das Wort geht zurück zur SRAG-Präsidentin Priska Betschart, indem sie den zielfördernden, guten Austausch mit den Gemeinden Arth und Lauerz verdankt. Ebenfalls geht ihr Dank an den Spitex Kantonalverband wie auch an die anderen SpiteX-Organisationen im Kanton Schwyz. Es sei wichtig, dass der Austausch stattfindet.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Anwesenden der GV 2024. Das Vertrauen, das sie in die SRAG setzen, sei nicht selbstverständlich. Sie bestärkten und motivierten die SpiteX und den Vorstand, weiterhin das Beste zu geben.

Ein spezieller Dank geht an das komplette Team der SpiteX Regio Arth-Goldau. Priska Betschart sei sich bewusst, was jede einzelne Person leiste. Sie sind unser Fundament.

Weiter dankt sie Jörg Fässler vom Alterszentrum Mythenpark für das Gastrecht.

Der Vorstand wird ebenfalls herzlich verdankt.

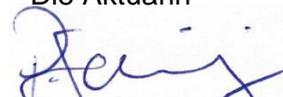
Die Präsidentin schliesst die GV 2024, erwähnt dass nach dem kommenden Vortrag alle herzlich zum Apéro in der Cafeteria eingeladen sind und übergibt das Wort an Susanne Bärtsch von der Kantonspolizei Schwyz. Susanne Bärtsch hält einen Vortrag und überbringt den Teilnehmenden Informationen zum Thema «Klug sind die Betrüger – seien Sie klüger!».

Goldau, 24. April 2024

Die Präsidentin


Priska Betschart

Die Aktuarin


Petra Schmidig